



Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder gefährlich?

Mittwoch, 04. Juli 2018

19:15 - 21:15 Uhr

Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz ,
Hörsaal Chirurgie Bau 505H
Mainz

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



Programm

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 19:15 | Begrüßung
Prof. Dr. Theodor Junginger
Vorsitzender der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V.
Patrick Walz
Leiter Büro Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | 20:00 | Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Senioren
Siegfried Brockmann
Leiter Unfallforschung der Versicherer im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft |
| 19:20 | Impulse und Diskussion
Senioren: Risiko für sich selbst und andere?
Maria Focken
Amtsanwältin, Staatsanwaltschaft Hamburg | | Moderation: Prof. Dr. Thomas Riepert , Facharzt für Rechtsmedizin, Stellv. Leiter des Instituts für Rechtsmedizin |
| 19:40 | Pflichtuntersuchungen für ältere Fahrerinnen und Fahrer?
Prof. Dr. phil. Wolfgang Fastenmeier
Professor für Arbeits- und Verkehrspsychologie, Psychologische Hochschule Berlin | | |

Zum Thema!

Rund 50.000 Senioren verunglücken jedes Jahr auf der Straße und im Jahr 2015 waren über 1/3 aller tödlich Verunglückten Senioren. Dabei scheint die Gefährdung älterer Menschen im Straßenverkehr größer zu sein als die Gefahr selbst einen Unfall zu verursachen. Die Statistik zeigt allerdings auch, dass ältere Senioren ab 75 Jahre, die in einen Unfall verwickelt sind, zu 2/3 die Hauptschuld tragen – als Hinweis auf eine im Alter nachlassende Fahrqualität.

Während einerseits mit zunehmendem Alter das sensorische, motorische und kognitive Leistungsvermögen abnimmt und die Reaktionsfähigkeit zusätzlich durch Medikamente eingeschränkt sein kann, wird andererseits der Straßenverkehr von Jahr zu Jahr immer komplexer, dichter und schneller. In dieser gemeinsamen Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Medizinischen Gesellschaft Mainz und der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz diskutieren Experten der Unfallforschung, der Psychologie und der Jurisprudenz über mögliche Konsequenzen für Senioren im Straßenverkehr.

Sind verpflichtende Testverfahren angemessen, welche Bedeutung kommt der Eigenverantwortung des Einzelnen zu und welche dem Hausarzt?

Wir laden Sie herzlich ein!

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Hörsaal Chirurgie Bau 505H
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstr. 10
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Studienleitung

Patrick Walz
Leiter Büro Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/jmno7

oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder gefährlich?

04.07.2018, 19:15 Uhr, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz , Hörsaal Chirurgie Bau 505H, Mainz

Begleitung

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.